

**Richtlinie für die Herstellung von Flachbodentanks  
mit besonderen Anforderungen****Tankanlagen  
960  
2018-11-30**

Dieses Merkblatt ist vom Verband der TÜV e. V. in Zusammenarbeit mit

- dem VdTÜV Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e.V., Berlin und
  - dem FDBR e.V. Fachverband Anlagenbau, Düsseldorf
- erstellt worden.

Die DIN 4119 zeigt im Zusammenhang mit der Anpassungsrichtlinie Stahlbau nicht alle erforderlichen Nachweise für Flachbodentanks mit erhöhtem Gefahrenpotential, z. B.

- Betriebsüberdruck > 100 mbar,
- brennbares Lagergut,
- wassergefährdende Stoffe

auf. Diese Nachweise können mit Anwendung dieser Richtlinie, die eine in sich geschlossene Auslegungsvorschrift nach dem Stand der Technik darstellt, erbracht werden.

Unter Mitwirkung von Herstellern, Betreibern und Prüfstellen wurden in die Richtlinie zahlreiche über die Festlegungen nach DIN 4119 hinausgehende Regelungen aufgenommen. Die gegenwärtig geltenden allgemeinen Stahlbauvorschriften sind in dieser Richtlinie enthalten.

Darüber hinaus berücksichtigt die Richtlinie alle Verordnungen und Technischen Regeln, die bei den genannten Gefährdungspotentialen nach AwSV, VdTÜV-Merkblättern Tankanlagen 963 und 967 und AD 2000-Merkblättern anzuwenden sind.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e. V. (VdTÜV)  
Friedrichstraße 136  
10117 Berlin**

**Ersatz für MB TANK 960 - 2002/1, Ausgabe 2003-05**

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Auf VdTÜV-Merkblatt Allgemeines 001 wird hingewiesen.